

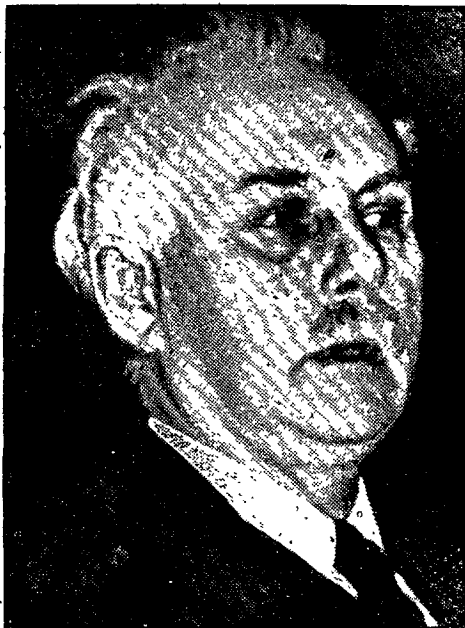
PERSONALIEN

Hilde Körber, die Berliner Schauspielerin und CDU-Stadtverordnete, wurde auf einer Gastspielreise nach Dresden auf der Autobahn überfallen. Fünf Banditen in russischen Uniformen brachten den Wagen zum Stehen, in dem Frau Körber mit einer Sekretärin des Dresdener Rundfunks saß. Die Sekretärin erlitt Armverletzungen. Hilde Körber wurde ihres Gepäckes beraubt. Ueberraschend schnell brachte sie den Wagen in Gang und entzog sich weiteren Zugriffen.

Ernst Hanfstängl, der ehemalige Auslandspresschef der NSDAP, lebt in Washington. Während des Krieges flüchtete er nach England und wurde auf Ersuchen Präsident Roosevelts nach Washington gebracht, um den Präsidenten über die Männer um Hitler, ihre Persönlichkeiten und Methoden aufzuklären.

Fritz Wiedemann, der ehemalige Adjutant Hitlers und späterer Generalkonsul in San Francisco, wurde auf seinem Landsitz in Neuhausen verhaftet. Von 1933 bis 1939 war er Hitlers persönlicher Adjutant, Reichsamtseiter der NSDAP, Brigadeführer des NSKK und Träger des Goldenen Parteiabzeichens. Nach seiner Aussage wurde er wegen Meinungsverschiedenheiten mit Hitler nach San Francisco versetzt. Bis 1945 war Wiedemann in China.

Dr. Mont Follick, ein englischer Philologe und Parlamentarier, protestierte im Unterhaus gegen die Steuern auf Zahnbürsten. Durch Zahnbürsten habe er bis heute, zu seinem 60. Lebensjahre, sämtliche Zähne erhalten. Als Beweis wies er eine selbstkonstruierte, drehbare Zahnbürste vor.



Professor Johannes Stark, ehemaliger Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin, Träger der Goethe-Medaille und Nobelpreisträger von 1919, wurde von der Spruchkammer in Traunstein in die Reihe der Hauptschuldigen eingereiht und auf vier Jahre in ein Arbeitslager eingewiesen. Stark hatte sich bereits 1923 Hitler angeschlossen und war durch seine antisemitische Haltung bekannt.

Edward James Monroe, der Sohn des fünften Präsidenten der Vereinigten Staaten, ist mit 132 Jahren noch heiratslustig. Er machte einem 20jährigen Mädchen einen Heiratsantrag, den jedoch die Eltern wegen des Altersunterschiedes ablehnten. Monroe war bereits dreimal verheiratet, hatte 11 Kinder, die inzwischen gestorben sind. Er führt sein hohes Alter darauf zurück, daß er sich nie mit Politik beschäftigt hat.

Dr. Max Willmy, der Verleger des „Stürmers“, wurde vom Militärgericht in Ansbach zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Willmy hatte versucht, sein ungeheures Vermögen der Beschlagnahme zu entziehen und an dritte Personen zu verschieben. Seine Geschichte bringt man mit Loritz' Geldquellen in Zusammenhang, während dessen Amtszeit Willmy als Mitläufer eingestuft war.



Joan Price, eine englische Stenotypistin, wurde von der russischen Geheimpolizei verhaftet, weil sie im russischen Sektor Berlins einen Spaziergang machte. Nach einem Arrest von 21 Stunden und einem ausführlichen Verhör wurde sie wieder freigelassen.

Milton Reynolds, der amerikanische Füllfederhalter-Fabrikant, der vor einigen Wochen einen Weltflug-Rekord aufstellte, wurde zu einem neuen Flug rund um die Erde aufgefordert. Nicht für 100 Millionen Dollar würde er solch einen Flug wiederholen, erklärte Reynolds nach seinem ersten Rekord. Er hat bereits für August den neuen Flug festgelegt.

Paul Tschaikowsky, der sich als Neffe des russischen Komponisten ausgibt, war kein Arzt, unterhielt aber in Paris eine umfangreiche medizinische Praxis. Das Pariser Gericht war nicht damit einverstanden und verurteilte ihn zu 10 000 Francs Geldstrafe.

Benvenuta, die „unbekannte Geliebte“ Rainer Maria Rilkes, hat im Verlag Denoel in Paris ihre Lebenserinnerungen veröffentlicht. Das Buch trägt den Titel „Rilke und Benvenuta“ und bringt viele bisher unveröffentlichte Briefe des Dichters.



Guy Lombardo, ein New Yorker Dirigent, hat neben der Musik noch ein Steckenpferd, das Rennbootfahren. Im vergangenen Jahre gewann er in einer Rekordzeit den „Goldpokal“, den er jetzt in der 40. internationalen Gold-Cup-Regatta in der Jamaikabucht verteidigt.

Erzbischof Leonidas von Cypern weigerte sich, die britische Einkommensteuer zu zahlen. Begründung: er ziehe aus seinem Amt keinen Gewinn. Erzbischof Leonidas ist eine der führenden Persönlichkeiten, die den Anschluß Cyperns an Griechenland fordern.

Prof. Michael Keller, der Regens des Priesterseminars in Osnabrück, wurde von Papst Pius XII. zum Bischof von Münster ernannt und tritt die Nachfolge des verstorbenen Kardinals Graf v. Galen an.

Pastor Martin Niemöller vertritt auf der christlichen Weltkonferenz in Oslo die christlichen Organisationen Deutschlands. Er erklärte: „Die meisten Jugendlichen in Deutschland wissen, daß ihre Eltern falsche Wege geführt wurden. Wir müssen die Konsequenzen ziehen.“

Eileen Button, eine ehemalige englische Armeehelferin, heiratete in Frankfurt am Main den 23jährig. Studenten Egon Behle. Durch ihre Heirat hat sie die britische Staatsangehörigkeit verloren und sollte nur noch nach deutschen Tarifen bezahlt werden. Frau Behle verzichtete darauf und wird ihrem Mann künftig den Haushalt führen.

Eva Peron, die Frau des argentinischen Staatspräsidenten, wurde bei ihrer Ankunft auf dem Flugplatz Paris von Außenminister Bidault empfangen. Frau Peron erklärte, daß sie als Argentinierin und als Frau glücklich sei, in Paris zu sein. Frau Peron wird England nicht besuchen.

Hedy Lamarr, die amerikanische Filmschauspielerin, ließ sich von ihrem dritten Mann, John Loder, scheiden. Bereits seit längerer Zeit hatten sie sich voneinander entfremdet. Frau Lamarr hatte dem Gericht folgenden Scheidungsgrund angegeben: John Loder benahm sich gleichgültig. Abends lag er auf der Couch und trank. Wenn sie mit ihm sprechen wollte, schlief er ein.